

Informationen
für die Eltern der
Anfangsklassen
in der Grundschule der
Freibühlschule Großengstingen

Willkommen im Schuljahr 2025/2026

Churstr. 38
72829 Engstingen
Telefon: 07129/936659-0
Telefax: 07129/936659-19
E-Mail: info@freibuehlschule.de
Homepage: www.freibuehlschule.de



Sehr geehrte Eltern,

Sie haben Ihr Kind an unserer Schule angemeldet und werden es uns bald für mindestens vier Jahre anvertrauen. Da die Grundschulzeit für ein Kind besonders wichtig ist, wollen wir die notwendigen Voraussetzungen hierfür gemeinsam mit Ihnen schaffen.

Besonders wichtig ist es uns, dass es für Ihr Kind einen möglichst nahtlosen Übergang vom Kindergarten in die Grundschule gibt. Darauf arbeiten die Erzieherinnen im Kindergarten gemeinsam mit der Kooperationslehrerin und den Lehrerinnen und Lehrern der Grundschule hin.

Diese kleine Informationsschrift ist ein weiterer Baustein. Sie enthält einige praktische Ratschläge und Hinweise sowie kleine Tipps, die für Sie und Ihr Kind nützlich sein können.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit diesen Informationen eine brauchbare Hilfe für den Start Ihres Kindes ins Schulleben geben können. Es lohnt sich auch, während des ersten Schuljahres gelegentlich den einen oder anderen dieser Hinweise wieder zur Kenntnis zu nehmen.

Im Namen der Lehrerschaft der Freibühlschule Engstingen grüßt Sie herzlich

Uwe Stark (Schulleiter) und das Kollegium der Freibühlschule

Ankommen an der Schule, Unterrichtszeiten, Aufsichtspflicht

Unsere Unterrichtszeiten sind:

1.Std.	07.30 – 08.15 Uhr
2.Std.	08.20 – 09.05 Uhr
3.Std.	09.10 – 09.55 Uhr
4.Std.	10.10 – 10.55 Uhr
5.Std.	11.00 – 11.45 Uhr
6.Std.	11.50 – 12.35 Uhr
7.Std.	14.00 – 14.45 Uhr
8.Std.	14.50 – 15.35 Uhr



Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind pünktlich ist. Zuspätkommen stört. Zehn Minuten vor Unterrichtsbeginn sind ein gutes Maß. Dann können die Kinder in Ruhe das Schulgebäude betreten, ihren Platz einnehmen, ihre Dinge herrichten und der Unterricht kann pünktlich beginnen. Falls Sie berufsbedingt Ihr Kind nicht selbst betreuen können, können Sie Ihr Kind bei der Frühbetreuung anmelden (siehe Ganztagsangebote). Unbeaufsichtigtes Aufhalten auf dem Schulgelände über einen längeren Zeitraum bis zum

Unterrichtsbeginn können und dürfen wir nicht dulden.

Von 9.40 bis 9.55 Uhr findet in Klasse 1 eine Vesperpause statt. Die Kinder müssen keine Trinkflaschen mitbringen, weil es in jeder Klasse Sprudel gibt. Dafür wird in jedem Schuljahr Sprudeldgeld eingesammelt. Während des Vespers wird den Kindern häufig etwas vorgelesen oder es wird ein gemeinsames Gespräch geführt. Die große Pause beginnt um 09.55 Uhr und ist als Bewegungspause konzipiert. Die Kinder haben verschiedene Spielmaterialien, die sie sich aus dem Schrank im Eingangsbereich des Hauptgebäudes nehmen können. Das Aufräumen gehört selbstverständlich auch dazu. Zudem können die Grundschüler den Bewegungsparcours, die Sechseckschaukeln, die Wiese und die Bänke auf den Terrassen vor den Klassenzimmern nutzen.

Ansprechpersonen

Sie finden alle Ansprechpartner (Schulleitung, Lehrkräfte, Sekretärin,...) sowie die am Schulleben Beteiligten (Schulförderverein, Hausmeister,...) auf unserer Homepage (<http://www.freibuehlschule.de>). Dort sind alle Kontaktdaten und viele zusätzliche Informationen wie Öffnungs- und Sprechzeiten zu finden, unter denen Sie die jeweiligen Personen erreichen können.



Außerunterrichtliche Veranstaltungen



An der Schule finden zahlreiche außerunterrichtliche Veranstaltungen statt. Diese reichen von sportlichen Angeboten wie z.B. ein Fußballtag, Handballtag, Besuche in der Eishalle und im Freibad, Rope Skipping, Schlittentage, Völkerballturnier, Radtouren, Wandertage, über naturbezogene Aktionen wie der Besuch einer Wetterstation, Naturerlebnistage oder Streuobstwiesenprojekte, bei denen selbst Saft hergestellt wird bis hin zum Mutscheln im Januar. Darüber hinaus wird jedes Jahr ein

Theaterstück für die Begrüßung der kommenden Erstklässler eingeübt. Die gesamte Grundschule nimmt an der Frederickwoche teil, bei der die Lust am Lesen im Mittelpunkt steht.

In der Weihnachtszeit werden in der Weihnachtskarten-Werkstatt tolle Karten hergestellt und es findet jedes Jahr das traditionelle Weihnachtssingen im Schlosshof statt. Schülerinnen und Schüler übernachten bei einer Lesenacht in der Schule und unternehmen manchmal auch eine Zwei-Tages-Wanderung mit Übernachtung zum Sternberg.

Befreiung, Beurlaubung, Entschuldigung bei Fehltagen

Krankheitsfall - Was tun, wenn mein Kind krank ist?

Informieren Sie uns bitte frühzeitig, wenn Ihr Kind krank sein sollte. Die frühe Abmeldung ist notwendig, damit wir reagieren können, falls ein Kind unentschuldig fehlt und den Verbleib rasch klären können. Wir benötigen keine Diagnose (Ausnahme: bei meldepflichtigen Krankheiten). Es genügt, wenn Sie uns mitteilen, dass Ihr Kind krank ist. Bitte teilen Sie uns auch die voraussichtliche Dauer der Erkrankung/ des Fehlens per E-Mail oder Anruf im Sekretariat bzw. direkt über Untis der Klassenlehrkraft mit.



Eine schriftliche Mitteilung ist innerhalb von 3 Tagen nachzureichen (ein mögliches Entschuldigungsformular finden Sie auf der Homepage).

Wenn möglich, bekommt Ihr Kind die Hausaufgaben durch ein anderes Kind der Klasse mit nach Hause geschickt.

Arzttermine: Bitte legen Sie planbare Arzttermine auf die unterrichtsfreie Zeit. Uns ist bekannt, dass manche Arzttermine (Blutabnahme, Kieferorthopäde, Sehschule) ausschließlich morgens möglich sind. Diese Termine belaufen sich jedoch in aller Regel auf eine geringe Anzahl. Bitte teilen Sie uns solche Termine rechtzeitig im Voraus mit, damit die Klassenlehrkraft und ggf. die Fachlehrer Bescheid wissen.

Ganztagsbetreuung / Essen: Wenn Sie für Ihr Kind Essen bei der Ganztagsbetreuung gebucht haben, berücksichtigen Sie bitte, dass Sie dieses direkt bei der Firma. Heintelmann bis 8.00 Uhr abmelden müssen. Die Durchwahl lautet 07124 / 932380.

Befreiung - Wie kann ich mein Kind vom Unterricht befreien?

Über die Befreiung von 1 Unterrichtsstunde entscheidet der Fachlehrer. In allen übrigen Fällen entscheidet die Schulleitung über eine Befreiung.

Schüler werden vom Sportunterricht teilweise oder ganz befreit, wenn es ihr Gesundheitszustand erfordert. Für eine längerfristige Befreiung bis zu 6 Monaten muss ein ärztliches Zeugnis vorgelegt werden.

Beurlaubung – Wann kann mein Kind beurlaubt werden?

Eine Beurlaubung vom Schulbesuch ist lediglich in begründeten Ausnahmefällen und nur auf schriftlichen Antrag möglich.

1 Stunde: Fachlehrkraft

1-2 Tage: Klassenlehrkraft

ab 3 Tagen: Schulleitung

Als Beurlaubungsgründe werden anerkannt:

- Kirchliche Veranstaltungen
- Heilkuren oder Erholungsaufenthalte
- Teilnahme am Schüleraustausch

- Wichtige persönliche Gründe (Todesfall in der Familie, Eheschließung der Geschwister, Wohnungswechsel, schwere Krankheit innerhalb der Familie.)

Der Antrag für eine Befreiung sollte frühzeitig eingehen, spätestens 3 Tage vor dem Befreiungstermin. Wird er genehmigt, weil triftige Gründe vorliegen, erhalten Sie einen schriftlichen Bescheid. Diesen müssen Sie mit sich führen, wenn Sie an dem Tag unterwegs sind, an dem Ihr Kind eigentlich in der Schule sein müsste, aber vom Unterrichtsbesuch beurlaubt ist. Wir weisen darauf hin, dass es möglich ist, dass Sie von Polizei oder Zoll kontrolliert werden und Bußgelder (für beide Elternteile) verhängt werden, die sich am Einkommen bemessen, wenn schulpflichtige Kinder nicht ordnungsgemäß die Schule besuchen bzw. sie nicht beurlaubt sind. Auch Einschränkungen im Versicherungsschutz sind möglich. Bitte berücksichtigen Sie, dass solche Anträge auf Beurlaubung von der Schulleitung gründlich geprüft werden müssen und nicht regelmäßig von Ihnen gestellt werden können! Eine Verlängerung der Ferien durch eine Beurlaubung ist nicht gestattet.

Beratung an der Schule



So wie körperliche Gesundheit bei uns und den Kindern nicht immer selbstverständlich ist, wird die Schule auch nicht immer von allen reibungslos durchlaufen.

Die Ursachen für Schulschwierigkeiten sind vielfältig. Es können gesundheitliche, hirnorganische, psychische oder entwicklungsbedingte Störungen sein und manchmal können die Ursachen auch im privaten Umfeld liegen.

Oftmals zeigen sich Schulschwierigkeiten im Leistungsbereich und ziehen ein auffälliges Sozialverhalten nach sich.

Die erste Anlaufstelle bei Lern- oder Verhaltensschwierigkeiten ist der Klassen- bzw. Fachlehrer, der tagtäglich die Möglichkeit hat, Ihr Kind zu beobachten. Auch die Schulleitung ist jederzeit gerne Ihr Ansprechpartner.

Eltern und Lehrer können sich darüber hinaus an Beratungslehrkräfte wenden, die durch Tests und in Gesprächen mit Eltern, Kindern und Lehrern, zur Klärung beitragen können.

Für unsere Schule übernimmt Frau Tröster, als ausgebildete Beratungslehrerin, diese Aufgabe. Sie hilft auch bei schulischen Problemen oder Schullaufbahnfragen.

Bei Streitigkeiten und Problemen mit anderen Schülerinnen und Schülern oder Lehrkräften sind unsere Schulsozialarbeiter, Frau Herre und Herr Huynh, gute Ansprechpartner.

Bei schwierigeren Problemen kann die schulpsychologische Beratungsstelle in Tübingen helfen.

Schulpsychologische Beratungsstelle Tübingen
Schaffhausenstr.113
72072 Tübingen
Telefon: 07071/99902-500

Ein Besuch beim Kinderarzt, Kinderpsychologen oder Facharzt kann manchmal ebenfalls hilfreich sein und auch die Erziehungsberatungsstelle in Münsingen kann weiterhelfen:

Erziehungsberatungsstelle Münsingen
Karlstraße 36
72525 Münsingen
Telefon: 07381/9295-60

Sprachschwierigkeiten der Kinder sollten nicht auf die leichte Schulter genommen werden. Bereits im Kindergarten arbeiten die Erzieherinnen gemeinsam mit Fachpersonal daran,

Sprachprobleme zu beheben.

Nach der Statistik leiden 8 % der Kinder unter Sprachfehlern. Die meisten davon können behoben werden, je früher, desto leichter, und am besten noch, bevor das Kind in die Schule kommt. Zwei Gruppen von Sprachstörungen werden unterschieden: das Stottern (eine echte Krankheit, bei der liebevolle Behandlung durch die Eltern allein nicht genügt) und das Stammeln (das Kind kann einzelne Laute oder Lautverbindungen nicht richtig bilden. Lispelt Ihr Kind? Sagt es z.B. statt Kaffee - Affee oder Daffee?)

Bei folgender Beratungsstelle erhalten Sie kostenlos Rat und Hilfe:

Erich-Kästner Schule (Förderschule für Sprachbeeinträchtigte)
Carl-Diem-Straße 108
72760 Reutlingen
Telefon: 07121/338852

Eine wichtige Unterstützung bieten auch die Beratungsgespräche, die von der Sprachheilschule bereits im Kindergarten durchgeführt werden. Hier werden Hilfen und Wege zur Behebung der sprachlichen Defizite aufgezeigt.

Bewegte Schule

In vielen Untersuchungen hat sich in den letzten Jahren gezeigt, dass Kinder, auch Grundschul Kinder, viele Stunden am Tag ohne besondere Bewegung verbringen. Grundschul Kinder sitzen, abgesehen vom Schulunterricht, täglich bis zu vier Stunden. Deshalb hat sich unsere Schule dem Projekt „Bewegte Schule“ angeschlossen.



Eltern, Schülerinnen, Schüler und das Lehrerkollegium machen sich Gedanken um die Gesundheit und die Lernfähigkeit der Schulkinder. Im Rahmen von Elternabenden, Projektwochen oder Pädagogischen Tagen wurden Ideen und Vorschläge erarbeitet, wie sich die Schülerinnen und Schüler während der Unterrichtszeit sinnvoll bewegen können. Auch Ideen, die an anderen Schulen bereits eingeführt waren, wurden diskutiert und teilweise übernommen. Die einfachste Möglichkeit ist, dass die Schülerinnen und Schüler während der Unterrichtszeit aufstehen und sich im Klassenzimmer bewegen können, oder dass darauf geachtet wird, dass die Schülerinnen und Schüler an Unterrichtsmöbeln sitzen, die ihrer Körpergröße entsprechen.

In den Pausen gibt es viele Möglichkeiten, sich ausgiebig zu bewegen. Für die Grundschüler stehen eine große Sechseckschaukel, eine Bewegungsbaustelle, Klettermöglichkeiten und kleine Spielgeräte (Bälle, Springseile und Reifen) zur Verfügung, sowie unser Spiel- und Bewegungsparcours. Ebenso gibt es verschiedene Aktionen, die durch externe Referenten unterstützt werden wie z.B. Rope Skipping oder den Handballtag.

Durch diese Angebote und die Einführung einer vierten Sportstunde wurde unsere Grundschule vom Kultusministerium inzwischen mehrfach als „sport- und bewegungsfreundliche Grundschule“ ausgezeichnet.

„Bläserklasse“

Zwischen dem Musikverein Großengstingen e.V. und der Freibühlschule besteht eine musikalische Kooperation. Wöchentlich wird Blockflöten- und Bläserunterricht von ausgebildeten Instrumentallehrkräften angeboten. Der Blockflötenunterricht findet in den Klassen 1 und 2 statt. Der Instrumentalunterricht für die Klassen 3 und 4. Am Schuljahresanfang erhalten Sie die jeweils dafür notwendigen Informationen.



Demokratische Erziehung

Wie es in unserem Leitbild verankert ist, beginnen wir bereits in der Grundschule demokratische Prozesse einzuleiten.

Morgenkreis: Mindestens einmal in der Woche, meist montags in der ersten Stunde, findet in jeder Klasse ein sog. „Morgenkreis“ statt. Der Morgenkreis dient vordergründig dazu, die Schülerinnen und Schüler am Montag mit Ruhe in der Schule ankommen zu lassen und ihnen eine Plattform zu bieten, die Erlebnisse vom Wochenende der Klasse mitzuteilen.

So lernen die Schülerinnen und Schüler von Anfang an wichtige Gesprächsregeln: Nur einer redet, die anderen hören zu, für Nachfragen muss man sich melden. Um die Gesprächsregeln zu unterstützen gibt es in den Klassen einen Redestein o.ä.

Um Probleme, Anliegen oder sonstige Dinge zu klären, gibt es in allen Klassenstufen z.B. einen Klassenrat und den Kummer- und Freudebaum. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, ihren Kummer bzw. ihre Freude den anderen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen der Klasse mitzuteilen.

Elternabende / Elternpflegschaftssitzungen

Erster Elternabend: Nehmen Sie die Gelegenheit des ersten Elternabends mit der Klassenlehrkraft wahr. Dieser findet in der Regel in der ersten Schulwoche am Dienstagabend vor dem eigentlichen Schulbeginn Ihrer Kinder statt. Treffpunkt für den Elternabend ist das zukünftige Klassenzimmer Ihres Kindes im Grundschulgebäude der Freibühlschule.

An diesem Abend werden Sie wichtige Informationen für die Einschulung, die ersten Schulwochen, sowie für das Arbeiten in den Eingangsklassen erhalten.



In den ersten Wochen des neuen Schuljahres finden dann in allen Klassenstufen Elternpflegschaftssitzungen statt. Dort erhalten Sie zum einen wichtige Informationen zur Organisation des Schuljahres, zu Besonderheiten, aber auch transparente Erläuterungen zur Notengebung und zu Bewertungen in den einzelnen Fächern. Zum anderen finden bei den Elternpflegschaftssitzungen die Wahlen der Klassenelternvertreter statt (jede Klasse wählt einen Elternvertreter und einen Stellvertreter). Sie dürfen (sollten Sie mehrere Kinder bei uns an der Schule haben) jeweils nur in einer Klasse zum Elternvertreter/stellvertretenden Elternvertreter gewählt werden.

Die gewählten Elternvertreter und stellvertretenden Elternvertreter aller Klassen treffen sich im Herbst zur konstituierenden Sitzung des Elternbeirats. Bei dieser Sitzung wird der Elternbeiratsvorsitzende, der stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende sowie ein Schriftführer gewählt. In diesem Gremium werden für die Schule wichtige Entscheidungen getroffen.

Außerdem werden mehrere Personen aus der Elternschaft festgelegt, die – neben Schulleitung, Lehrer- und Schülervvertretung – die Eltern in der Schulkonferenz vertreten. Hier haben Sie die Chance, in einem weiteren wichtigen Gremium zu aktuellen Themen der Schule mitzuarbeiten.

Im zweiten Halbjahr findet in der Regel die zweite Elternpflegschaftssitzung statt, bei der Sie u. a. Informationen erhalten, was bis Schuljahresende ansteht.

Im Herbst werden die Eltern der Viertklässler zu einem Informationsabend über weiterführende Schulen eingeladen. Die einzelnen weiterführenden Schulen und deren Schwerpunkte werden vorgestellt und der Ablauf zur Anmeldung usw. werden beschrieben.

Elternbriefe / Informationsschreiben

Elternbriefe und Informationsschreiben werden entweder in Papierform über die Postmappe oder über Untis herausgegeben. Sie erhalten die Zugangsdaten am ersten Elternabend.



Elterngespräche / Zeugnisse



Die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer Ihres Kindes steht Ihnen gerne für Gespräche zur Verfügung. Allerdings ist es nicht möglich, Elterngespräche an der Klassenzimmertür zu führen. **Bitte vereinbaren Sie für ein gemeinsames Gespräch einen Termin mit dem Lehrer.**

Sollten die Lehrerinnen oder Lehrer mit Ihnen sprechen wollen, werden sie in der Regel telefonisch oder via Email einen Termin mit Ihnen vereinbaren.

Nutzen Sie die Gelegenheit für Gespräche. Je mehr die Lehrkraft über Ihr Kind weiß, und je besser Sie die Lehrkraft einschätzen können, umso genauer ist der Blick auf ihr Kind möglich.

In der Regel erhalten Ihre Kinder Ende Januar/Anfang Februar die Halbjahresinformationen. Außerdem erhalten die Viertklässler an diesem Tag, zusammen mit der Halbjahresinformation, ihre Grundschulempfehlung.

In den Klassen 1 und 2 bekommen die Kinder keine schriftliche Halbjahresinformation, sondern es werden Elterngespräche zum Lernstand geführt. Die Durchführung dieses Elterngesprächs ist verpflichtend. Die Klassenlehrkraft vereinbart einen Termin mit Ihnen und führt dann auch das Gespräch mit Ihnen.

In Klasse 4 ist ebenfalls ein Elterngespräch verpflichtender Bestandteil der Grundschulempfehlung. Auch dazu wird sich die Klassenlehrkraft mit Ihnen in Verbindung setzen und das Gespräch mit Ihnen führen. Neben diesen für die Klassen 1, 2 und 4 verpflichtenden Gesprächen bieten wir für die Eltern der Drittklässler in zeitlichem Bezug zur Ausgabe der Halbjahresinformationen ein Zeitfenster für Eltern-Lehrer-Gespräche an.

Am Schuljahresende bekommen die Kinder einen schriftlichen Schulbericht bzw. ein Zeugnis. Die Halbjahresinformationen und Zeugnisse geben wir in der Regel freitags aus. Wir bitten darum, sowohl die Halbjahresinformationen als auch die Zeugnisse zu unterschreiben (von einem Erziehungsberechtigten) und dann am Montag wieder bei der Klassenlehrkraft zurückzugeben. Gerne können Sie eine Kopie anfertigen.



Ferienplan



Die Ferienzeiten der FBS finden Sie auf der Homepage unter „Termine“. Ferienabschnitte sind für ganz Baden-Württemberg festgelegt. Zusätzlich können die Schulen einzelne bewegliche Ferientage frei verteilen. Wir stimmen uns hier immer mit den Schulen im Umkreis ab.

Förderverein

Engagierte Eltern und Lehrer aus dem Kollegium der Freibühlschule bilden zusammen den Vorstand des Fördervereins. Der Förderverein ist eine wichtige Institution an unserer Schule, ohne den viele Dinge einfach finanziell und ideell nicht möglich wären. Er fördert und unterstützt die Grund- und Realschüler. Sie als Eltern können auch Mitglied im Förderverein werden. Das Eintrittsformular erhalten sie am ersten Elternabend.

FSJ

Seit dem Schuljahr 2022/23 gibt es an der Freibühlschule die Möglichkeit, ein freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zu absolvieren. Unsere FSJ-ler arbeiten und helfen bei der Arbeit mit den Kindern und unterstützen z.B. im Sport- und Schwimmunterricht. Sie helfen bei der Durchführung von Projekten, bei der Sprach- und Leseförderung sowie beim selbstständigen Arbeiten.



Ganztagsangebot (GT) und verlässliche Grundschule

Verlässliche Grundschule

Die verlässliche Grundschule gibt Ihnen die Sicherheit, dass die Schülerinnen und Schüler immer zu den Zeiten, die im Stundenplan stehen, Unterricht haben. Gibt es Änderungen, die durch den Schulalltag bedingt sind, erfahren Sie das rechtzeitig. Sollte Unterricht einmal ausfallen, besteht die Möglichkeit, dass jene Kinder betreut werden, welche nicht zuhause versorgt werden können.

Frühbetreuung

Die Kinder können ab 7.00 Uhr zur Schule kommen und werden dann bis zum Unterrichtsbeginn, in der Regel um 8.20 Uhr, betreut. Die Kinder haben einen eigenen Raum im Grundschulgebäude, in dem sie unter Aufsicht spielen, basteln oder lesen. Die Eltern melden ihre Kinder in jedem Schuljahr an. Die Kosten für die Frühbetreuung betragen derzeit 35,- € im Monat.

Mittagessen u. anschließende Betreuung von 11.45/ 12.35 Uhr - 14.00 Uhr

Hier haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit zum warmen Mittagessen. Dieses Essen wird uns von der Firma Heinzelmann aus Steinhilben geliefert und kostet 5,50 Euro pro Tag. Einmal im Monat erhebt die Firma Heinzelmann einen Unkostenbeitrag von 1,90 € (Rechnung per Brief)/ 2,90€ (Rechnung per E-Mail). Es wird über eine Einzugsermächtigung abgerechnet.

Wenn Kinder, die zum Mittagessen angemeldet sind, krank sind, müssen Sie dies der Firma Heinzelmann bis 8.00 Uhr telefonisch mitteilen (Telefon: 07124/932380).

Sollte das Essen wegen einer Schulveranstaltung ausfallen, werden die Kinder seitens der Schule abgemeldet.

Wer kein warmes Essen möchte, kann sich auch sein eigenes Vesper mitbringen und das dann gemeinsam mit den anderen Schülerinnen und Schülern essen.

Selbstverständlich kann Ihr Kind die Mittagspause an den Mittagschultagen zuhause verbringen.

Im Anschluss an das Mittagessen werden die Schülerinnen und Schüler von Betreuungspersonen der Gemeinde Engstingen bis um 13.15 Uhr betreut. Die Betreuung

kostet:

- für 1 Tag 6 € im Monat
- für 2 Tage 11 € im Monat
- für 4 Tage 22 € im Monat

Von 13.15 - 14.00 Uhr finden Arbeitsgemeinschaften (AGs) statt, die in der Regel von Lehrkräften angeboten werden. Diese Angebote der Schule sind kostenfrei.

Hausaufgabenbetreuung von 14.00-15.35 Uhr:

Die Hausaufgabenbetreuung ist kostenfrei.

Offene Ganztagsbetreuung

Beim offenen Ganztags haben Sie die Möglichkeit einzelne „Bausteine“ zu buchen. Die Schülerinnen und Schüler werden zu Beginn des Schuljahres für das ganze Schuljahr angemeldet. Bei Bedarf können Sie Ihre Kinder jederzeit auch im Laufe des Schuljahres nachmelden.

Abmeldungen vom Ganztagsangebot sind nur zum Schulhalbjahr möglich.

Möglicher Stundenplan:

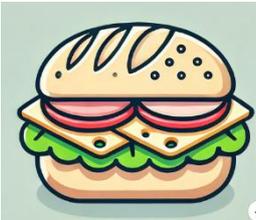
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.00 – 8.15	Frühbetreuung	Frühbetreuung	Frühbetreuung	Frühbetreuung	Frühbetreuung
8.20 – 11.45	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht	Unterricht
11.45 – 12.35	Unterricht	Essen und Betreuung	Unterricht	Essen und Betreuung	Unterricht
12.40 – 13.15	Essen und Betreuung		Essen und Betreuung		
13.15 – 14.00	Arbeitsgemeinschaft (AG)	Arbeitsgemeinschaft (AG)	Arbeitsgemeinschaft (AG)	Arbeitsgemeinschaft (AG)	
14.00 – 14.45	Hausaufgabenbetreuung	Unterricht (ansonsten HA-Betreuung möglich)	Hausaufgabenbetreuung	Unterricht (ansonsten HA-Betreuung möglich)	
14.50 – 15.35					

Geopark – Schule

Die Freibühlschule ist seit Herbst 2023 eine von 12 Geopark-Schulen in Baden- Württemberg. Für Geoparkschulen ist die Erhaltung und die Pflege der Natur der Schwäbischen Alb ein wichtiger Baustein. Wir sind in vielen Bereichen das Thema „Nachhaltigkeit“ aufzugreifen.



Gesundes Pausenvesper



An unserer Schule gibt es alle 14 Tage das gesunde Pausenvesper. Es wird von den „Pausenvespereltern“ liebevoll zubereitet und ins Klassenzimmer geliefert. Zweimal im Jahr kann man auf einer Liste ankreuzen, ob man das jeweilige Vesper bestellen möchte. Ein Vesper kostet 2 Euro. Wenn Sie die Pausenvespereltern unterstützen möchten – melden Sie sich gerne bei Frau Männer

Hausaufgaben

Hausaufgaben sind dazu da, das Gelernte nochmals zu wiederholen, zu üben und zu festigen. Die Anfertigung der Hausaufgaben ist wichtig. Jedes Kind sollte die Hausaufgabe alleine bewerkstelligen können und die Zeit dafür sollte fest in den täglichen Ablauf eingeplant sein.



Hausaufgabenplaner

Seit dem Jahr 2013/14 gibt es für die Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse einen Hausaufgabenplaner, der speziell für die Freibühlschule gestaltet ist. Die Kinder werden dadurch in ihrer Selbstorganisation weiter unterstützt. Den Hausaufgabenplaner erhalten Ihre Kinder zum Schuljahresbeginn von der Klassenlehrerin bzw. von deinem Klassenlehrer.



Hector Kinderakademie

Die Hector Kinderakademien bieten besonders begabten und hochbegabten Grundschulkindern zusätzlich zum regulären Schulunterricht ein für sie entwickeltes Förderprogramm an. Rund 23.000 Grundschulkindern nehmen jährlich an den Kursangeboten an 68 Standorten teil. Die Hector Kinderakademien werden von der Hector Stiftung II finanziert, vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport unterstützt und vom Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung an der Universität Tübingen und vom Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation in Frankfurt wissenschaftlich begleitet.

Die für die Freibühlschule zuständige Hector-Kinderakademie befindet sich an der Peter-Härtling Schule in Hülben. Auf der Internetseite (<https://hector-kinderakademie.de/standorte/huelben-muensingen/>) können Sie sich über die Kursangebote und Anmeldemodalitäten informieren.



Inklusion

Wir wollen allen Kindern unserer Gemeinde ermöglichen, unsere Schule zu besuchen, unabhängig von ihrem Gesundheits- und Entwicklungsstand.

Für die Schule ist die Integration aller Kinder eine große Herausforderung, die sich nur in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Fachstellen, Fachkräften und Ämtern bewältigen lässt. In solchen Fällen benötigt die Schule Unterstützung von vielen Seiten und ein Wohlwollen der Elternschaft, damit die Inklusion gelingen kann. Lehrerinnen und Lehrer stellen sich dabei der Aufgabe, mit diversen Partnern in einem Team zu arbeiten, um den Ansprüchen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.

Durch die UN-Konvention haben alle Kinder mit Einschränkungen das Recht, eine Regelschule zu besuchen.

Unterstützung erfahren Schülerinnen und Schüler mit Einschränkungen insbesondere durch einen Nachteilsausgleich, den die Schule einräumt, durch Schulbegleiter, die den Kindern zur Seite stehen und evtl. auch durch einen Sonderpädagogen, der wöchentlich für einige Stunden an der Schule ist.

Leitbild

Niemals zuvor vollzogen sich Veränderungen und Umbrüche so schnell, so tiefgreifend und so vielfältig wie in den letzten Jahren. Für unsere Kinder ist es daher schwieriger denn je, in einer Welt ihren Platz zu finden, in der sich die gesellschaftlichen Werte wandeln, in der traditionelle Lebensformen immer mehr abgelöst und soziale Beziehungen neu gestaltet werden. Hinzu kommt, dass das Leben der Kinder immer mehr von Medien und Technik bestimmt wird.

Aber auch Schule hat sich in ihren Erwartungen und Ansprüchen grundlegend verändert. Auf Grund von Erkenntnissen der Hirnforschung und Erkenntnissen der Entwicklung von Kindern wurde es nötig, Schule in vielen Bereichen neu zu denken. Diese neuen Denkmodelle haben bereits in den Bildungsplan des Landes Baden-Württemberg aus dem Jahr 2004 Eingang gefunden und wurden in dem nun geltenden Bildungsplan 2016 weiterentwickelt. Neue Unterrichts- und Lernformen sind politisch gewünscht und wissenschaftlich begründet. Viele dieser Gedanken und Ideen haben wir im Leitbild unserer Schule festgehalten. Dieses finden Sie auf der Homepage.

Leseförderung

Um die Kompetenzen der SchülerInnen im Bereich „Lesen“ zu verfestigen, müssen u. a. zwei Mal wöchentlich feste „Lesebänder“ in den Deutschunterricht integriert werden. In diesen festen Lesezeiten werden unterschiedliche Formen des Lesens praktiziert. Ein wichtiger Baustein sind die sog. Lesetandems, bei dem die Kinder sich gegenseitig beim Lesen unterstützen.



Lesepaten-Verein

Unsere Schule kooperiert mit dem Lesepaten-Verein (<https://www.leselern-paten.org/>). Hierbei wird ein spezielles Kind über einen längeren Zeitraum beim Lesen lernen und Lesen üben von einem externen Lesepaten, der wöchentlich an die Schule kommt, gefördert. Momentan gibt es zwei Lesepaten an unserer Schule.

Materialliste Grundausrüstung

Was die Schülerinnen und Schüler an Heften und sonstigen Dingen benötigen, wird Ihnen die/der künftige Klassenlehrer(in) Ihres Kindes am ersten Elternabend mitteilen.

Es gibt einige Materialien, die Sie bereits jetzt nach und nach besorgen können. **Versehen Sie bitte all diese Materialien mit Namen:**



- Schulranzen Er sollte nicht zu schwer sein, trotzdem ausreichend groß und haltbar. Achten Sie bitte auf Reflektoren und ein Fach fürs Vesper.
- Vesperdose
- Vesperunterlage Tischset möglichst aus Plastik
- Trinkbecher möglichst aus Plastik
- Hausschuhe mit fester Sohle
- Turntasche In die Turntasche gehören: Turnhose und Oberteil, Turnschuhe
- Badetasche In die Badetasche gehören: Badehose oder Badeanzug, Handtuch, Duschgel

Die folgenden Arbeitsmaterialien benötigt Ihr Kind für die tägliche Arbeit in der Schule. Bitte diese Sachen nicht zum Spielen daheim oder für kleinere Geschwister verwenden!!

- Mäppchen Bitte kein Schlampermäppchen verwenden. Entfernen Sie bitte die dünnen Stifte, Filzstifte, Füller und Tintenkiller, die möglicherweise beim Kauf bereits im Mäppchen sind. **Stattdessen sollten die folgenden Arbeitsmaterialien ins Mäppchen:**
- 1 dicker Bleistift Möglichst in Bleistifthärte „HB“
- 1 guter Radiergummi Bitte kaufen Sie keine Radiergummis in Form von Tieren o.ä. Meist radieren diese Radiergummis schlecht.
- 1 Spitzer für dicke und dünne Stifte Es muss nicht zwingend eine Spitzdose sein.
- 1 Wachskreiden Eine kleine Dose Wachskreiden reicht aus. Kaufen Sie lieber die teureren Stifte (z.B. Stockmar) und dafür lediglich die Grundfarben.
- 1 Wasserfarbkasten
- dicke Holzbuntstifte
- 1 Leitzordner schmal mit einem fünfteiligen farbigen Register
- 1 Jurismappe (Leitz Nr 3924) DIN A4, Farbe nach Wunsch

Achten Sie bitte auch darauf, dass Ihr Kind stets alle für den Unterricht erforderlichen Dinge im Schulranzen hat. Am Anfang benötigt Ihr Kind Hilfe und Unterstützung dabei. Erziehen Sie es aber auch in diesem Bereich zur Selbstständigkeit. Üben Sie zu Beginn des Schuljahres das Packen des Schulranzens anhand des Stundenplans und ggf. des Hausaufgabenheftes.

Meldepflichtige Krankheiten

Es gibt Krankheiten, die aufgrund des Infektionsschutzes meldepflichtig sind. Das bedeutet, dass Sie als Eltern uns melden müssen, wenn Ihr Kind an einer solchen Krankheit erkrankt ist. Wir müssen dies dann dem Gesundheitsamt weitermelden. Dabei handelt es sich um folgende meldepflichtigen Erkrankungen:



<ul style="list-style-type: none">- Ansteckende Borkenflechte- Cholera- Diphtherie- EHEC- Haemophilus inf. Typ b-Meningitis- Keuchhusten- Kopfläuse- Lungen-TBC- Masern- Meningokokken-Infektion- Mumps	<ul style="list-style-type: none">- Paratyphus- Pest- Poliomyelitis (Kinderlähmung)- Röteln- Scharlach/Streptokokken- Shigellose- Skabies (Krätze)- Typhus abdominalis- Virusbedingtes hämorrhagisches Fieber- Virushepatitis A oder E- Windpocken
---	--

Mülltrennung, Ordnung und Sauberkeit

Wir haben mittlerweile ein in allen Räumen einheitliches Mülltrennsystem, denn nur durch eine korrekte Trennung ist gewährleistet, dass Müll korrekt recycelt werden kann. Ordnung und Sauberkeit auf den Fluren und in den Zimmern ist uns sehr wichtig. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Kinder ansprechen und erzieherische Maßnahmen ergreifen (Stichwort: aufräumen!), wenn Kinder ihre Materialien, Kleidungsstücke etc. einfach so auf dem Boden etc. herumliegen lassen. Nicht selten entstehen dadurch auch Stolpergefahren. Vor den Klassenzimmern befinden sich Regale, in denen jedes Kind seine Jacke, Mütze, Sportsachen ... verräumen kann.



Wir benutzen in der Schule Hausschuhe, die in einem Regal vor dem Klassenzimmer unter dem Haken mit dem Namensschild ihren Platz finden. Hausschuhe stehen im Schuhfach, die Straßenschuhe dann auf dem Boden darunter. Dies hat den Vorteil, dass nicht die ganze Nässe in die Klassenzimmer kommt, weil wir auch öfters auf dem Boden arbeiten. Zudem muss Ihr Kind - vor allem im Winter - nicht in den dicken Winterschuhen schwitzen

Religionsunterricht / Ethik

Je nachdem welcher Konfession Ihr Kind angehört, nimmt es entweder am evangelischen oder katholischen Religionsunterricht teil. Kinder, die vom Religionsunterricht abgemeldet sind, gehen in Randstunden oder der Mittagschule nach Hause. Finden die Religionsstunden dazwischen statt, erhalten sie Aufgaben.

Schülerausweis

Im Sekretariat kann man einen Schülerausweis anfertigen lassen. Dafür muss nur ein Passbild abgegeben werden. Wird der Ausweis verloren, kann im Sekretariat ein neuer beantragt werden, der dann allerdings bezahlt werden muss (Kosten 3,- €).

Schülerbücherei

Wir haben in unserer kleinen Aula eine Leselandschaft, wo Schülerinnen und Schüler auf Sitzsäcken und an Tischen freie Lesezeit genießen und schmökern können.



Schülerversicherung

Zu Beginn des Schuljahres schließt die Gemeinde Engstingen für alle Klassen eine Zusatzversicherung bei der Württembergischen Gemeinde-Versicherung ab. Ihr Kind ist dann auf dem Schulweg, im Schulhof, in der Schule sowie bei allen Schulveranstaltungen versichert.

Schulbücher



Die Schulbücher sind eine Leihgabe der Schule und daher pfleglich zu behandeln. Binden Sie bitte am Anfang des Schuljahres alle Bücher ein. Am Ende des Schuljahres werden die Bücher kontrolliert. Haben sie größere Schäden (Seiten rausgerissen, umgeknickt, Wasserschäden, Schmierereien,...), müssen diese je nach Buchalter anteilig bezahlt werden. Fehlende Bücher müssen komplett ersetzt werden.

Schulfruchtprogramm

Wir erhalten über das EU-Schulfruchtprogramm in regelmäßigen Abständen eine Lieferung mit frischem, regionalem, saisonalem Obst. Die Früchte werden vom Klassenlehrer ins Klassenzimmer der jeweiligen Klasse genommen und werden in der Pause verteilt.

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass die Kinder dies gerne annehmen. Bitte achten auch Sie bei der Zubereitung des Pausenverspers für Ihr Kind auf eine ausgewogene Ernährung. Süßigkeiten gehören nicht in die Vesperdose.



Schulordnung

Wenn wir in der Gemeinschaft zusammenleben, brauchen wir verlässliche Regeln, sonst sind Rücksichtnahme und Respekt nicht möglich. Unsere Schul- und Hausordnung stellt eine Grundlage für ein gutes Schulklima und ein offenes, vertrauensvolles Zusammenarbeiten zwischen Schülerinnen, Schülern, Eltern, Lehrerinnen und Lehrern dar. Auf der Homepage finden Sie den genauen Wortlaut.

Schulsanitäter

Seit mehreren Jahren gibt es an unserer Schule den Schulsanitätsdienst mit einem eigenen „Saniraum“. Die Schulsanitäter werden ausgebildet und haben während der Schulzeit „Bereitschaftsdienste“. Hier leisten sie für verletzte Schülerinnen und Schüler Ersthilfe bzw. Erstversorgung und übergeben an die „richtigen“ Sanitäter. Manchmal helfen sie auch bei Sonderveranstaltungen wie z.B. Sportveranstaltungen oder Schulfesten.



Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist in erster Linie ein niederschwelliges Beratungsangebot für alle, die am Schulleben beteiligt sind. Sie hat verschiedene Arbeitsbereiche und berät Schüler sowie Lehrer und Eltern. Sie vermittelt und begleitet gegebenenfalls zu weiterführenden Hilfsangeboten. Außerdem führt die Schulsozialarbeit Klassenprojekte durch. Sie erreichen Khang Huynh und Katrin Herre in ihrem Büro im G-Bau oder auch auf ihren Handynummern bzw. über E-Mail. Alle Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage.

Schulweg

Damit Ihr Kind sicher zur Schule und wieder nach Hause kommt, hat die Freibühlschule in Kooperation mit der Gemeinde Engstingen einen Schulwegeplan erstellt. Diesen finden Sie auf der Homepage unter der Rubrik „Unsere Schule“.



Gehen Sie den Schulweg schon vor Schulbeginn mit Ihrem Kind öfter ab und machen Sie Ihrem Kind klar, dass der Übergang an der Ampel bei grünem Zeichen der sicherste ist; auch wenn ältere Schülerinnen oder Schüler sowie Erwachsene oft bei rot gehen.

Ihre Kinder sollen sich im Schulgebäude alleine zurechtfinden. Betreten Sie als Eltern das Schulhaus bitte nur im Notfall und warten Sie nach der ersten Schulwoche bitte außerhalb des Schulgebäudes auf Ihr Kind.

Es besteht eine Absprache mit den Gremien der Schule, dass Grundschul Kinder erst nach der Radfahrausbildung der Jugendverkehrsschule, die in der 4. Klasse stattfindet, mit dem Fahrrad zur Schule kommen können.

Schwimmen

Schwimmunterricht findet von Klasse 1 bis 4 das ganze Schuljahr über zweistündig im Hallenbad in Kleinengstingen statt. Die Klasse fährt gemeinsam mit der Sportlehrkraft mit dem Bus von der FBS zum Hallenbad und wieder zurück.



Sportunterricht

Für den Sportunterricht gelten spezielle Regeln, z.B. hinsichtlich Schmuckverbot, Sportkleidung,... Zu Beginn des Schuljahres erhält Ihr Kind von seiner Sportlehrerin oder seinem Sportlehrer eine Information über all diese wichtigen Dinge und Regelungen. Aus hygienischen Gründen ziehen sich die Kinder für den Sportunterricht um und tragen



beim Sportunterricht Sportkleidung. Jedes Kind benötigt einen Sportbeutel mit T- Shirt, Hose und Turnschuhen, die keine schwarzen Striche hinterlassen. Der Sportbeutel wird mindestens einmal in der Woche, bei Bedarf nach jeder Sportstunde, mit nach Hause genommen, um die Kleidung auszulüften bzw. den Beutel mit frischer Kleidung neu zu bestücken.

SMV

SMV steht für **S**chüler **Mit** **V**erantwortung. Sie ist diejenige Organisation an einer Schule, die die Interessen der Schülerinnen und Schüler vertritt und an die Lehrerinnen und Lehrer weiterleitet. Mitglieder der SMV sind die Klassensprecherinnen und Klassensprecher der Klassen 3 und 4 der Grundschule, der Klassen 5 bis 10 der Realschule sowie die Schülersprecher.

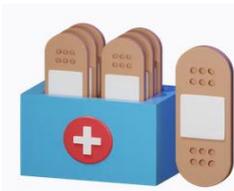
Umweltschutz

Auch der Umweltschutzgedanke spielt an unserer Schule eine bedeutende Rolle. Die Klassen sammeln und trennen ihren Müll und bringen selbst kompostierbaren Abfall auf den schuleigenen Kompost. Aus Umweltschutzgründen benutzen wir keine Filzstifte und keine Tintenkiller.

Als Verpackung fürs Pausenvesper bitten wir Sie Vesperdosen (mit Namen versehen) zu verwenden, um so unnötige Plastikverpackungen möglichst zu vermeiden.



Unfälle



Alle Schulunfälle, die einen Arztbesuch zur Folge haben, müssen der Württembergischen Gemeinde-Versicherung gemeldet werden. Melden Sie sich deshalb im Sekretariat, wenn Ihr Kind nach einem kleinen Unfall auf dem Schulweg, im Schulhof sowie bei Schulveranstaltungen den Arzt besucht hat. Dies ist auch bei zunächst als gering eingestuft Verletzungen wichtig, da es zu Folgebeeinträchtigungen kommen kann.

Umzug / Änderung der Kontaktdaten

Melden Sie alle Änderungen in Bezug auf Telefonnummern oder E-Mailadressen bitte schnellstmöglich, damit wir zu Hause immer jemanden erreichen. Wichtig ist, dass sowohl die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer, aber auch das Sekretariat über die neue Anschrift und evtl. auch die neue Telefonnummer informiert werden.



Verkehrsschule



Im Laufe der vierten Klasse findet in Zusammenarbeit mit der Polizei die Radfahrausbildung in der Jugendverkehrsschule statt. Diese Ausbildung umfasst Theorie und Praxis des Radfahrens und der Teilnahme am Straßenverkehr. Ihr Kind benötigt zu diesem Zeitpunkt ein verkehrssicheres Fahrrad sowie einen passenden Helm.



Verlorene Gegenstände / Gesucht / Gefunden

Im Raum neben dem Bäckerverkauf werden Fundsachen im Schaufenster ausgelegt. Wertvolle Sachen (Handy, Geldbeutel,...) werden in der Regel im Sekretariat hinterlegt. In der Freibühnhalle befindet sich ebenfalls eine Fundkiste mit in der Sporthalle liegen gebliebenen Sachen.

Wichtig: Kleidungsstücke, Turnsachen, Schulsachen mit Namen versehen!

Vertretungsplan

Den Vertretungsplan können Sie über Untis einsehen. Bei Änderungen versuchen wir den Vertretungsplan so schnell wie möglich zu aktualisieren.

Vesperpause

Für die Entwicklung eines Kindes ist eine angemessene Ernährung wichtig. Wir bitten Sie im Interesse Ihres Kindes darum, ein gesundes Vesper mitzugeben und auf Süßigkeiten und süße Backwaren zu verzichten.



WebUntis

Mit dem Programm Untis wird der Stundenplan für unsere Schule erstellt. WebUntis ist die Online-Anwendung, über die man seinen aktuellen Stundenplan mit aktuellen Änderungen, wie z.B. Ausfall und Vertretung auf dem Handy oder am PC ansehen kann. Die Zugangsdaten erhalten Sie über die Klassenlehrkraft. Auf der Homepage finden Sie auch eine Anleitung wie Sie bei der Einrichtung Ihres Zuganges vorgehen müssen. Bei Problemen können Sie sich gerne an das Konrektorat wenden.

Zudem haben Sie über WebUntis die Möglichkeit, mit den Lehrern Ihres Kindes zu kommunizieren, sowie Ihr Kind krankzumelden. Bitte richten Sie sich deshalb möglichst zeitnah Ihren Zugang ein.